

Modulbezeichnung	WING-Bachelor Modul 20 Wahlpflichtfach Audits im Qualitätsmanagement (mit Zertifikat „Quality Systems Manager-Junior“)		Download Zertifikat
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen		
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - können Vorgaben aus dem Qualitätsmanagement in die betriebliche Praxis umsetzen und anwenden sowie entsprechende Rechtsquellen analysieren. - können auf Basis der ISO 9001 und ISO 19011 Audits planen und durchführen. - können Audits vorbereiten und planen - können Auditinhalte bewerten und Auditberichte schreiben - erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für den Aufbau und die Bewertung integrierter Managementsysteme - können Anforderungen an Organigramme/ Stellenbeschreibungen beurteilen.		
Lehrinhalte	- Auditverständnis - Auditarten und Auditprinzipien - Auditprogramm und Auditvorbereitung - Auditphasen - Gesprächstechniken für Audits - Akkreditierung und Zertifizierung - Kompetenzen für Audits		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten		
Modulsprache	Deutsch		
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: Grundlagen Qualitäts- und Umweltmanagement, Wirtschafts- und Umweltrecht		
Prüfungsleistung	Präsentation		
Kreditpunkte	6		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	60	
	Selbststudium	120	
Schwerpunkte im Selbststudium	- Eigenständige Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Nachbereitung der Fallbeispiele - Literaturstudium		
Angebot des Moduls	Sommersemester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Thomas Harms		
Lehrende/r	Prof. Dr.-Ing. Thomas Harms		

Zertifikat „Quality Systems Manager-Junior“

Es wird zukünftig ein steigender Bedarf an Auditoren prognostiziert, die unabhängig von Struktur und Größe der Unternehmen implementierte Qualitätsmanagementsysteme bewerten können. Im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Audits im Qualitätsmanagement“ (Modul 20, WING) können Studierende nach erfolgreicher Prüfung die Zusatzqualifikation „Quality Systems Manager-Junior DGQ“ erwerben. Dieses Zertifikat ermöglicht den vereinfachten und zeitlich verkürzten Zugang zum Abschluss als DGQ-Auditor und somit eine zusätzliche Qualifikation für den Berufseinstieg. Die von der DGQ verliehenen Zertifikate sind von allen Unternehmen anerkannt und geschätzt.

Studierende können das Zertifikat im Rahmen ihres Studiums ohne großen Zusatzaufwand nach erfolgreicher Prüfung erwerben. Das Zertifikat ist nur in Verbindung mit einem Hochschulabschluss gültig.

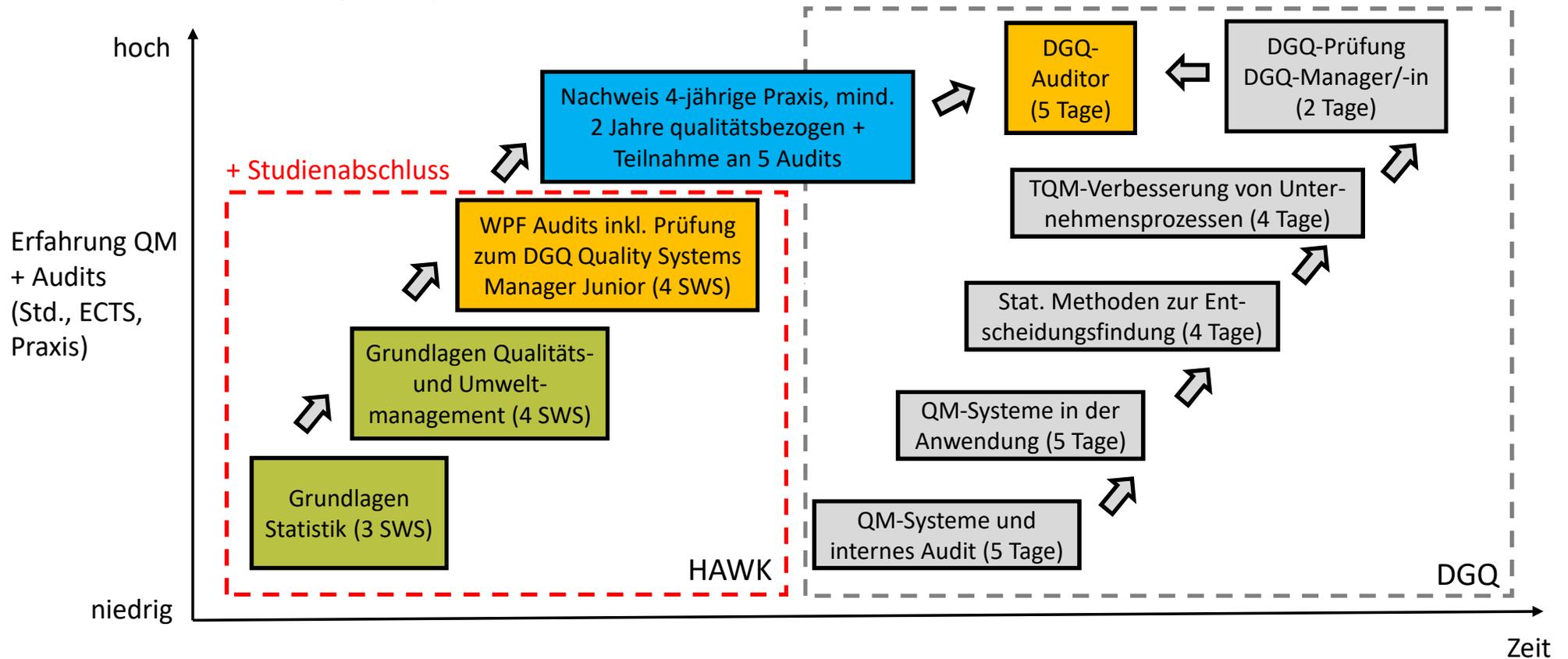
Vorteile des Zertifikates:

- Zusatzqualifikation für den Berufseinstieg
- Internationale Anerkennung der Ausbildung
- Zeitersparnis durch Überspringen der DGQ-Lehrgangreihe, da nach vierjähriger Berufstätigkeit eine automatische Angleichung an das DGQ-Zertifikat „DGQ-Quality Systems Manager“ erfolgt (siehe Grafik ‚Qualifizierungsweg DGQ‘)
- Geringer Eigenanteil (ca. 180 €) ggü. Kostenersparnis im Vergleich zur außeruniversitären Ausbildung zum „DGQ-Auditor“ (ca. 2.500 €)

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Harms, Qualitätsmanagement und Statistik, email: thomas.harms@hawk.de,
Tel.: 0551/5032-291

Qualifizierungswege zum Auditor



Ein Zertifikat für Ihre berufliche Zukunft

Möchten Sie sich bereits zum Start Ihrer beruflichen Karriere einen Vorsprung verschaffen? Dann gibt das **DGQ-Zertifikat Manager:in Qualität Junior** genau die richtige Antwort. Auch Ihre Hochschule bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) durch diesen Qualifikationsnachweis die Möglichkeit, Ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Vorsprung für Ihren Berufsstart

Sie haben die Chance, über Ihr Studium und die dort erworbenen Lehrinhalte zum Thema Qualitäts-(bzw. Management-)themen) kostengünstig und unkompliziert ein am Markt anerkanntes DGQ-Zertifikat zu erwerben.

Es ist ganz einfach: Beantragen Sie bei der/dem zuständigen Ansprechpartner:in Ihrer Hochschule das DGQ-Zertifikat. Nach erfolgreicher Prüfung Ihres Antrages durch die DGQ erhalten Sie gegen eine Gebühr von nur 171,20 Euro Ihr Zertifikat und somit eine gute Eintrittskarte in den Berufsstart.

Die DGQ bietet das Qualifizierungsmodell zum „DGQ-Manager:in Qualität Junior“ seit 1997 und in Kooperation mit mittlerweile bundesweit 20 Hochschulen an. Seit Beginn dieses Programms haben sich bereits rund 4.000 Studierende für ein solches Zertifikat entschieden und sich somit einen Vorsprung für Ihren Berufseinstieg gesichert.

Perspektive für QM- oder Auditor:innen-Laufbahn

Mit dem DGQ-Zertifikat Manager:in Qualität Junior legen Sie zugleich einen Grundstein für weitere DGQ-Zertifizierungen. Nach Erreichen einer Anzahl von Berufserfahrungsjahren und Tätigkeiten im Qualitätsmanagement (QM) und/oder im Audit haben Sie die Möglichkeit, direkt in die Zertifizierungsverfahren bei der DGQ einzusteigen. Ein vollwertiges Kompetenz-zertifikat zum/zur DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragten, -manager:in, -Auditor:in oder gar -Lead-Auditor:in Qualität ist dann mit nur geringem Mehraufwand möglich.

Weiterer Zertifizierungsweg mit internationaler Anerkennung

Die Inhalte der Ausbildung zum Manager:in Qualität Junior stimmen mit den Forderungen des harmonisierten Ausbildungsschemas der Europäischen Organisation für Qualität (European Organization for Quality – EOQ) für die Zertifizierung von Qualitätsfachpersonal überein. Die DGQ ist als

nationaler Partner und Zertifizierungsstelle der EOQ anerkannt und vergibt als einzige deutsche Organisation EOQ-Zertifikate. Dies ermöglicht im weiteren Karriereweg Zertifizierungen mit internationaler Anerkennung: Unter definierten Voraussetzungen können Inhaber:innen von DGQ-Zertifikaten im Anschluss an die Qualifizierung zum/zur DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragten/-Qualitätsmanager:in und DGQ-Auditor:in Qualität auch das entsprechende EOQ-Zertifikat über uns erhalten.

Über die DGQ

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) unterstützt Unternehmen dabei, mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen erfolgreich am Markt zu bestehen. Als zentrale, deutsche Qualitätsgesellschaft ist die gemeinnützige Organisation erster Ansprechpartner für Qualität, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung. Das einzigartige Netzwerk der DGQ vereint über 6.000 Qualitätsexperten in mehr als 4.000 Unternehmen aller Größen und Branchen. Berufseinsteiger:innen, Fachexperten:innen und Manager:innen nutzen den direkten Erfahrungsaustausch in deutschlandweit über 70 Regional- und Fachkreisen. Das DGQ-Netzwerk bietet die vielseitigste und umfassendste Plattform zum Austausch von Wissen, Praxiserfahrungen und Trends rund um qualitätsrelevante Themen. Die DGQ engagiert sich in nationalen und internationalen Initiativen, Partnerschaften, Gremien zur Gestaltung zentraler Normen sowie Innovations- und Forschungsprojekten. Mit rund 300 Trainer:innen und Prüfer:innen und 1.000 praxisbezogenen Trainings stellt die DGQ ein breites Weiterbildungsangebot zur Verfügung und erteilt im Markt anerkannte Personenzertifikate.

Kontakt:

DGQ Personenzertifizierungsstelle

Leitung: Karin Weltring

T: 069 95424-332

E-Mail: karin.weltring@dgg.de

www.dgg.de

Modulbezeichnung		WING-Bachelor Modul 20 Wahlpflichtfach Formula Student
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Lernziele / Kompetenzen		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre ingenieurwissenschaftlichen Grundkenntnisse, indem sie Theorie, Experiment und Simulation problemorientiert kombinieren und die Lösungen konstruktiv unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Restriktionen umsetzen. - erarbeiten gemeinsam in Gruppenarbeit Lösungen, die im Rahmen von Seminar und Laborarbeit als reales Fahrzeug ausgeführt werden. - erweitern ihre Fähigkeiten, in anwendungsorientierten Projekten zu arbeiten. - verbessern Teamfähigkeit und Kommunikation. - stellen Ergebnisse strukturiert dar (auch auf englisch). - sammeln internationale Erfahrung. - gewinnen Selbstbewusstsein.
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Innerhalb eines Projektteams wird ein Fahrzeug entwickelt und aufgebaut, welches von dem Team in Wettbewerben vorgestellt wird - Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eine Baugruppe oder eine Funktion - implementieren oder bauen diese Funktion / Baugruppe - testen sie - dokumentieren sie - stellen die Arbeit und die Ergebnisse im Team und/oder auf Wettbewerben vor - unterstützen das Projektteam bei einem Wettbewerb - Fachliche Inhalte: Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Projektmanagement, Betriebswirtschaft - Alternativ zur technischen Entwicklung des Fahrzeugs können Aufgaben im Management, Controlling, Marketing o.ä. übernommen und dargestellt werden.
Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten,
Modulsprache		Deutsch und Englisch
Voraussetzungen		<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Grundlagen aus mindestens einem der Fachgebiete Strömungslehre, Thermodynamik, Technische Mechanik, Konstruktionslehre, Elektrotechnik, Informatik, Regelungstechnik, Betriebswirtschaft, Unternehmensführung</p>
Prüfungsleistung		R
Kreditpunkte		6 (3 ECTS Formula Student, 3 ECTS Fahrzeugtechnik)
Arbeits- aufwand	Präsenzzeiten	60
	Selbststudium	120
Schwerpunkte im Selbststudium		<ul style="list-style-type: none"> - Anfertigung des Referats und Vorbereitung der Präsentation - Umsetzung einer definierten Arbeitsleistung im Projekt
Angebot des Moduls		Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bußmann
Lehrende/r		Prof. Dr. Bußmann, Prof. Dr. Linkugel

Modulbezeichnung	WING-Bachelor Modul 20 Wahlpflichtfach Internationales Management	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die wichtigsten Gründe und Ziele der Internationalisierung und lernen die wesentlichen Herausforderungen international tätiger Unternehmen kennen. - können Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten international operierender Unternehmen bewerten und daraus passende Strategien entwerfen und deren Umsetzung planen und verfolgen. - können kulturelle Einflüsse auf den Erfolg der Internationalisierung ableiten und in Führungsansätze umsetzen. - bewerten die Anwendbarkeit operativer Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaft im internationalen Kontext. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Internationalen Managements - Globalisierungstendenzen in der Weltwirtschaft - Chancen und Risiken der Internationalisierung für große, kleine und mittlere - Theorien der internationalen Unternehmung - Strategisches Management in international tätigen Unternehmungen - Kultur in der internationalen Unternehmung (Interkulturalität/Multikulturalität, - Organisationsstrukturen international tätiger Unternehmungen - Internationales Personalmanagement - Internationales Projektmanagement - Internationales Marketing - Public Affairs Management 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten,	
Modulsprache	Deutsch	
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	
Prüfungsleistung	Klausur 1,5 h + Präsentation	
Kreditpunkte	6	
Arbeits- aufwand	Präsenzzeiten	60
	Selbststudium	150
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Literaturstudium - Nachbereitung der Fallbeispiele - Eigenständige Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Brüseke	
Lehrende/r	Prof. Dr. Brüseke	

Modulbezeichnung	WING-Bachelor Modul 20 Wahlpflichtfach Logistik	
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Methodenkenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle des gesamten Material-, Dienstleistungs- und Informationsflusses innerhalb von aufeinanderfolgenden Wertschöpfungsstufen. - haben Kenntnisse zu Lager-, Umschlags- und Kommissioniersystemen. - können die Methoden der Lagerstandortplanung, der Transportplanung und der Tourenplanung anwenden. - können Logistikkennzahlen und der Incoterms interpretieren. - verfügen über vertiefte Kenntnisse über IT-gestützte Möglichkeiten zur Optimierung der Produktionsplanung. - verstehen das industrielle unternehmensübergreifenden Wertkettenmanagement (Supply Chain Management). 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Steuerung von Logistiksystemen - Logistikleistungen, Logistikketten und -netze - Lager- und Kommissioniersysteme, Fördermittel - Logistikziele und Logistikkennzahlen - Informationsfluss in der Logistik - Optimierung von Transport-, Umschlag- und Lagerprozessen - IT- gestützte Produktions- und Beschaffungssteuerung 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten,	
Modulsprache	Deutsch	
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: Material- und Produktionswirtschaft	
Prüfungsleistung	R	
Kreditpunkte	6	
Arbeits- aufwand	Präsenzzeiten	60
	Selbststudium	120
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Literaturstudium - Nachbereitung der Fallbeispiele - Eigenständige Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Wagner	
Lehrende/r	Prof. Dr.-Ing. Wagner, Diplom-Wirtschaftsinformatiker Michalak	